

Medieninformation

Aktuelles von der Duisburger Verkehrsgesellschaft AG



11. März 2010

Mobil mit dem WerkstattTicket: DVG bietet neuen Service in Kooperation mit Duisburger Autowerkstätten

Die Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (DVG) bietet in Kooperation mit Werkstätten und Autohäusern in Duisburg ab sofort einen neuen Service an: Kunden, die ihr Auto in die Werkstatt geben, können für diesen Zeitraum gratis Busse und Bahnen im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) nutzen. Hierzu bieten die teilnehmenden Unternehmen das WerkstattTicket an. Dieses kann, je nach Angebot der Autowerkstatt, in unterschiedlichen Geltungsbereichen genutzt werden – nur lokal in Duisburg, auch in den Nachbarstädten oder im gesamten Verkehrsverbund. Das WerkstattTicket wird direkt von den Werkstätten ausgegeben, die auch die Kosten für das Angebot tragen. Es gilt für die freie Fahrt in Bussen, Straßen- und U-Bahnen sowie in der 2. Klasse der Nahverkehrszüge im VRR.

„Mit dem WerkstattTicket machen wir den Nahverkehr in Duisburg noch attraktiver“, sagt Klaus Siewior, Vorstandsvorsitzender der DVG. „Wir sorgen dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger bei Werkstattterminen auch ohne Auto mobil bleiben.“ In diesem Rahmen ruft die DVG auch allgemein dazu auf, häufiger vom Auto auf die umweltfreundlichen Verkehrsmittel Bus und Bahn umzusteigen.

Weitere Informationen zum WerkstattTicket und zu den bereits teilnehmenden Partnerwerkstätten gibt es im Internet unter www.dvg-duisburg.de und an der Telefon-Hotline der DVG unter 0203 60 44 555. Werkstätten und Autohäuser, die ihren Kunden den Service des WerkstattTickets bieten möchten, können sich an die DVG wenden.

Duisburger Versorgungs- und
Verkehrsgesellschaft mbH

Konzernkommunikation

Telefon: 0203 604-2500

Telefax: 0203 604-3364

E-Mail: medienservice@dvv.de

Internet: www.dvv.de

Bungertstraße 27
47053 Duisburg

Qualität kommt an

Das WerkstattTicket ist Teil der Aktion „Qualität kommt an“, mit der die DVG mehr Service und Sicherheit im ÖPNV bieten will. In diesem Rahmen hat das Verkehrsunternehmen zum Beispiel im vergangenen Jahr eine Pünktlichkeitsgarantie mit Fahrgelderstattung ab einer Verspätung von zehn Minuten sowie spezielle Fahrgast-Services für Senioren eingeführt. Darüber hinaus modernisiert die DVG Haltestellen und verbessert die Kundeninformation und die Sicherheit an Stationen und in den Fahrzeugen.

Herausforderung ÖPNV

Die Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (DVG) betreibt seit über 125 Jahren den Öffentlichen Personennahverkehr in der Stadt an Rhein und Ruhr. Rund 60 Millionen Fahrgäste sind jährlich in 175 Bussen und 65 Bahnen unterwegs, das sind circa 164.000 Personen am Tag. 57 Kilometer umfasst das Schienennetz in Duisburg, auf dem die DVG drei Straßenbahnlinien und eine Stadtbahnlinie betreibt. Das Busnetz mit 32 Linien hat eine Länge von 372 Kilometer. Insgesamt bedient das Verkehrsunternehmen 619 Bus- und 127 Bahnhaltstellen. 960 Mitarbeiter sorgen bei der DVG für einen funktionierenden Nahverkehr in einer Großstadt mit rund 490.000 Einwohnern.